

Video 32

www.mutterdererloesung.de

32. Die Kirche ist eine und sie lehrt absolute Wahrheiten

<https://www.youtube.com/watch?v=svIR11SNko4>

Un Cafe con Galat: Si hay verdades absolutas

von 0:00 bis 8:58

Heutzutage befindet sich die vor 2000 Jahren von Christus gegründete Heilige katholische Kirche in einer sehr gravierenden Situation. Sie muss die perversesten Doktrinen von denen ertragen, welche sie eigentlich verteidigen sollten.

2:52, 2:57

Wir haben Kardinäle gesehen, wie Kardinal Kasper und Kardinal Baldisieri, die behaupten, dass die Dogmen evolutionieren (sich weiterentwickeln). Andere Kardinäle wollen in den Homobeziehungen positive Werte sehen.

3:29

Wir hören auch Irrtümer über die Pille danach (Abtreibungspille). Nach der Meinung des Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, darf diese Pille ganz ohne Bedenken von den Frauen genommen werden.

Bei den Familiensynoden haben wir beobachtet, wie einige Bischöfe und Kardinäle unverschämterweise versuchten, dass die unbußfertigen Ehebrecher die Heilige Kommunion empfangen dürfen.

Kann man etwa nicht über absolute Wahrheiten reden?

Franziskus behauptet, dass nicht mal die Gläubigen über absolute Wahrheiten sprechen dürfen. Die Kirche weiß und lehrt aber, dass es absolute Wahrheiten gibt, die man verkündigen muss. Diese sind das Fundament des Lebens der Kirche.

Die 10 Gebote, die Gegenwart und die Mission Jesu Christi in der Geschichte und in der Kirche, die Existenz Gottes als universalen Schöpfer und Herr aller Dinge sind absolute Wahrheiten.

Absolute Wahrheit: Gott Ist, Der Er Ist (Ich Bin, der Ich Bin)

4:38

Gott hat Moses beauftragt, zum Pharao zu gehen und ihn zu bitten, er möge zulassen, dass das israelitische Volk aus Ägypten hinausgeht.

Exo 3,13 "Moses sprach zu Gott: "Wenn ich nun zu den Kindern Israels komme und zu ihnen spreche: "Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt", und sie mich dann fragen werden: "Wie heißt er?", was soll ich ihnen dann antworten?"

Exo 3,14 Gott entgegnete dem Moses: "Ich bin, der ich bin!" Er fuhr fort: "So sollst du zu den Israeliten sprechen: Der "Ich bin" hat mich zu euch gesandt."

5:20

Dies — Ich Bin, der Ich Bin — ist eine der wichtigsten und prächtigsten Autodefinitionen Gottes. Er ist das einzige Wesen, das aus sich selbst existiert.

Absolute Wahrheit: Gott ist notwendig und die Menschen sind kontingent (d.h. nicht notwendig)

Alle Wesen wurden von Gott erschaffen. Sie können existieren oder nicht, das hängt von dem Schöpfer ab. Das einzige notwendige absolute Wesen ist Gott. Das Wesen Gottes ist eben Existieren. Er kann deswegen, nicht aufhören zu existieren. Alle andere Wesen, von den Engeln bis zu den Fliegen, von den Sternen bis zu den Atomen, können nicht aus sich selber existieren.

Auch Sein Sohn, Jesus Christus, ist absolut. Der Heilige Geist, welcher aus Beiden (Gott Vater und Gott Sohn) stammt, ist ebenfalls absolut.

8:15

Absolute Wahrheiten: Das Credo, die 10 Gebote, die Dogmen

Wir sehen uns dazu gezwungen, die 2000 Jahre alten Lehren der Kirche in Erinnerung zu bringen. Absolut sind alle Wahrheiten unseres Credos und jedes der 10 Gebote. Absolut sind auch alle Dogmen, an die man

obligatorisch glauben muss, denn sie sind eben absolute Wahrheiten und deswegen unveränderlich.

von 8:58 bis 13:37

Sollen wir etwa nicht auf die Kirche Bezug nehmen (die Kirche als einen Bezug sehen)?

Wir wollen uns jetzt auf eine Lehre des aktuellen römischen Pontifex beziehen. Er sagte, dass wir die Katholiken die Kirche nicht als ein Bezug sehen sollten.

“Die Kirche hat die sündhafte Gewohnheit, sich selber zu viel anzuschauen und sich (zu viel) auf sich selbst zu beziehen.”

Er meint vielleicht, dass sich die Kirche um die Armen kümmern solle und dass die Kleriker volksnah werden sollten. Das ist dann eine Aufgabe, welcher die Kirche weiter nachkommen soll.

10:03

Die Kirche ist Licht, welches aus ihrem Bräutigam Jesus Christus ausstrahlt

Die Kirche ist Licht, aber sie selber hat kein Licht. Sie bekommt es von Dem, Der sie gegründet hat und sie hält.

10:10

Jesus Christus ist die Hauptquelle des Lichtes. Zwischen Christus und der Kirche existiert die gleiche Beziehung, die zwischen der Sonne und dem Mond besteht. Dieser besitzt kein eigenes Licht, aber er reflektiert das starke Licht, welches die Sonne auf ihn ausstrahlt.

Die Kirche reflektiert dementsprechend das Licht Christi. Deswegen sieht die Kirche Jesus Christus, wenn sie sich selbst betrachtet, Christus, Der sich in ihr widerspiegelt.

10:32

Deswegen darf man es nicht als “Übermaß” einstufen, wenn die Kirche sich auf sich selbst bezieht (sich selber anschaut). Das Eigene zu schauen, bedeutet nicht, das Fremde zu verachten.

10:47

Das Eigene nicht zu schauen, bedeutet, unsere Identität zu leugnen und fremde Identitäten zu suchen. Unsere Identität nicht zu halten und uns nicht auf sie zu beziehen, bedeutet, in die Akzeptanz einer falschen Ökumene zu

fallen, bei der man Gott verrät, um einer falsch verstandenen Einheit willen, um sich bei den Menschen beliebt zu machen.

11:06

Auf dem Bild steht: “Der Mensch sollte zittern, die Welt sollte vibrieren, der ganze Himmel sollte stark erschüttert sein, wenn der Sohn Gottes in den Händen des Priesters über dem Altar erscheint” (Heiliger Franziskus von Assisi)

Wenn wir Katholiken keinen Bezug zur Kirche hätten, würden wir uns allmählich und sicher von einem fremden Bezug verführen lassen. Das würde uns zur Fahnenflucht und zur Apostasie führen.

Wir würden so das Risiko eingehen, einen fremden Glauben anzunehmen. Und das würde zu einer Eine-Welt-Religion führen, die vom falschen Propheten geführt werden und schließlich den Antichristen anbeten würde, wie durch die Prophezeiungen vorausgesagt wurde.

Die Kirche ist heilig und sündig

Wenn die Kirche sich selbst anschaut, schaut sie Christus, ihren Hirten, ihren Bräutigam, ihre Lichtquelle an.

Andererseits ist die Kirche — wie der Heilige Augustinus von Hipona gesagt hat — eine keusche Dirne: keusch wegen Christus und Dirne wegen uns, der Gläubigen, die vom Papst bis zum letzten Gläubigen unvollkommen und sündig sind.

Das Haupt der Kirche anzuschauen, Das Christus ist, und Seine Seele anzuschauen, Die Der Heilige Geist ist, bedeutet, das Licht Gottes anzuschauen — und bei dieser Tatsache gibt es kein Übermaß — ganz im Gegenteil. Die perfekte Tugend besteht darin, die zwei Lichtquellen nicht aus den Augen zu verlieren, welche die Kirche nicht nur heilig, sondern höchstheilig machen.

Die Kirche anzuschauen (zu betrachten), bedeutet nicht ein narzisstisches oder sündhaftes Vergnügen zu haben, wie Franziskus es behauptet.

Will uns Franziskus etwa sagen, wir sollen fremde Credos als Bezug nehmen, wie den Islam, den Buddhismus oder die Zeugen Jehovas? Das natürlich nicht. Deswegen bitten wir darum, dass man nicht darauf besteht, dass ein Übermaß an Bezug (von Seiten der Gläubigen) zur katholischen Kirche besteht und dass wir sie deswegen verlassen sollen.

von 13:37 bis Ende

Die katholische Kirche: höchster Bezugspunkt

13:50

Mehrere Konzilien und Päpste erwähnen die Wichtigkeit des Selbstbezuges der Kirche. Der große Papst Leo XIII. sagte: "Die Kirche wird oft in der Heiligen Schrift "ein Leib" und auch "der Leib Christi" genannt.

1 Kor 12, 27: "Ihr aber seid Christi Leib, einzeln genommen dessen Glieder."

"Die Kirche ist sichtbar, sie ist ein lebendiger, aktiver Leib voller Kraft, denn sie ist der Leib Christi. Die Kirche wird von Jesus Christus gehalten und lebendig gemacht. Er durchdringt sie mit Seiner Tugend, wie der Weinstock, welcher die Reben ernährt, die an ihm verbunden sind."

14:30

Benedikt XVI. schrieb: "Das himmlische Jerusalem ist Ikone der ganzen heiligen, glorreichen, makellosen Kirche."

Eph 5, 27: "Herrlich wollte er die Kirche für sich selbst darstellen, ohne Makel, ohne Runzel oder andere Fehler; heilig sollte sie vielmehr sein und ohne Fehl."

Sie wird auch die Braut des Lammes genannt.

Offb 20, 9: "Sie rückten herauf zur Hochebene der Erde und umzingelten das Lager der Heiligen, die geliebte Stadt. Dann fiel Feuer vom Himmel herab und verzehrte sie."

"Die Braut ist Heimat der vollkommenen Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Sie braucht keinen Tempel und auch keine Lichtquelle. Die Gegenwart des Lammes in ihr beleuchtet sie aus ihrem Inneren heraus."

Johannes Paul II. : "Die Kirche lebt nicht für sich selbst, sondern für Christus. Sie ist der Stern, um den Weg zu finden, welcher zu Christus führt. In der Patristik-Theologie spricht man über die Kirche als Geheimnis des Mondes, um zu betonen, dass sie kein eigenes Licht besitzt, denn sie spiegelt Christus, ihre Sonne wieder."

Mit dieser Idee fängt das zweite Vatikanum an. "Christus ist das Licht der Völker".

Die drei Säulen der Kirche: Heilige Schrift, Lehre und Tradition

16:26

Die katholische Kirche besitzt drei Geschenke des Himmels: das Wort Gottes, welches in der Heiligen Schrift beinhaltet ist, ihre Lehre und ihre Tradition.

Diese Säulen führen das Boot Petri in Zeiten der Verwirrung zum sicheren Hafen, auch wenn der Sturm mit Schiffbruch droht. Schauen wir dann immer auf unsere geliebte Kirche. Sie ist unser deutlichster Bezug. Singen wir mit dem Heiligen Thomas von Aquin die Hymne, welche beim feierlichen Amt der Messe des Corpus Christi gesungen wurde:

17:36

Tantum ergo Sacramentum
Veneremur cernui:
Et antiquum documentum
Novo cedat ritui:
Praestet fides supplementum
Sensuum defectui

Genitori, Genitoque
Laus et iubilatio,
Salus, honor, virtus quoque
Sit et benedictio:
Procedenti ab utroque
Compar sit laudatio
Amen.

Bitte immer diese Quelle angeben!!!

www.mutterdererloesung.de